



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

8. Dezember 2021

Bilanz der Motorradsaison 2021: Zehnjahrestiefstand bei Verunglückten

Innenminister Thomas Strobl: „Der 5-Punkte-Plan bei der Bekämpfung von Motorradunfällen zeigt Wirkung – auch dank intensiver Kontrollen und großem Engagement der Polizistinnen und Polizisten vor Ort“

„Täglich kommt es im Straßenverkehr zu Unfällen und leider kommen dort auch Menschen zu Tode. Daher hat die Verkehrssicherheitsarbeit unserer Polizei im Land einen hohen Stellenwert. Auch wenn wir in der zurückliegenden Saison die Zahl der getöteten Motorradfahrerinnen und -fahrer nicht weiter senken konnten, dürfen wir uns darüber freuen, dass insgesamt rund 400 Menschen weniger bei den Unfällen zu Schaden kamen. Damit haben wir an dieser Stelle einen Zehnjahrestiefstand“, so der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am 8. Dezember 2021 bei der Vorstellung der Bilanz zur Motorradsaison 2021.

Zwischen März und Oktober dieses Jahres sind 67 Motorradfahrende auf den Straßen Baden-Württembergs ums Leben gekommen, fünf mehr als in der Vorsaison. Rund drei von vier Unfällen haben die Motorradfahrerinnen und -fahrer dabei selbst verursacht. Zu schnelles Fahren war auch in diesem Jahr die Hauptunfallursache für tödliche Motorradunfälle.

„Nach einem verregneten Sommer konzentrierten sich viele schwere Unfälle mit Verletzten und Getöteten auf den September. Insgesamt standen natürlich die Wochenenden im Fokus, an denen grundsätzlich mehr Men-

schen mit dem Motorrad unterwegs sind. Oftmals ereigneten sich die Unfälle auf Landstraßen. An diesen Parametern werden wir auch unsere künftigen Maßnahmen ausrichten“, erläuterte Innenminister Strobl.

Die Rückgänge bei den Verletzten sind nicht zuletzt auch auf die umfangreichen Maßnahmen der Polizei zurückzuführen. Zur Bekämpfung von Motorradunfällen sowie von Lärmbelästigung überprüfte die Polizei landesweit bei knapp 1.300 Kontrollaktionen rund 20.000 Motorräder und stellte dabei über 5.600 Verstöße fest. Hierbei wurden knapp 2.000 technische Manipulationen und Mängel zur Anzeige gebracht.

„Durch diese technischen Veränderungen werden die Motorräder häufig noch lauter als erlaubt, das nervt Anwohnerinnen und Anwohner. Wir haben so viele dieser Verstöße oder Mängel sanktioniert, wie nie zuvor. Das ist es ein deutliches Zeichen an all diejenigen, die sich nicht an die Regeln halten“, betonte Landespolizeipräsidentin Dr. Stefanie Hinz.

Wesentliche Elemente der Maßnahmen finden sich im präventiven Ansatz: Bei den Kontrollen suchten die Beamtinnen und Beamten daher immer wieder auch das persönliche Gespräch zu den Bikerinnen und Bikern. Darüber hinaus wurden zielgruppengerechte Informationsveranstaltungen durchgeführt – angepasst an die regionalen Gegebenheiten und im Verbund mit Partnern aus dem Verkehrsbereich. Das erste landesweite Aktionswochenende vom 7. bis 9. Mai 2021 stand hierbei ganz besonders im Fokus.

„Auch unseren engagierten Partnern, der Landesverkehrswacht, dem ADAC, dem Fahrlehrerverband sowie dem TÜV SÜD ist es zu verdanken, dass wir eine überwiegend positive Gesamtbilanz ziehen können. In puncto Verkehrssicherheit müssen wir auch weiterhin an einem Strang ziehen. Egal ob zu Fuß, auf dem Fahrrad, im Auto oder auf dem Motorrad, das Motto muss lauten: mit Sicherheit hier im Südwesten“, so Innenminister Thomas Strobl.

Auch in der kommenden Motorradsaison 2022 wird das Innenministerium seinen 5-Punkte-Plan konsequent weiterverfolgen, um die Zahl der verunglückten Motorradfahrenden weiter zu reduzieren.

Der 5-Punkte-Plan im Einzelnen:

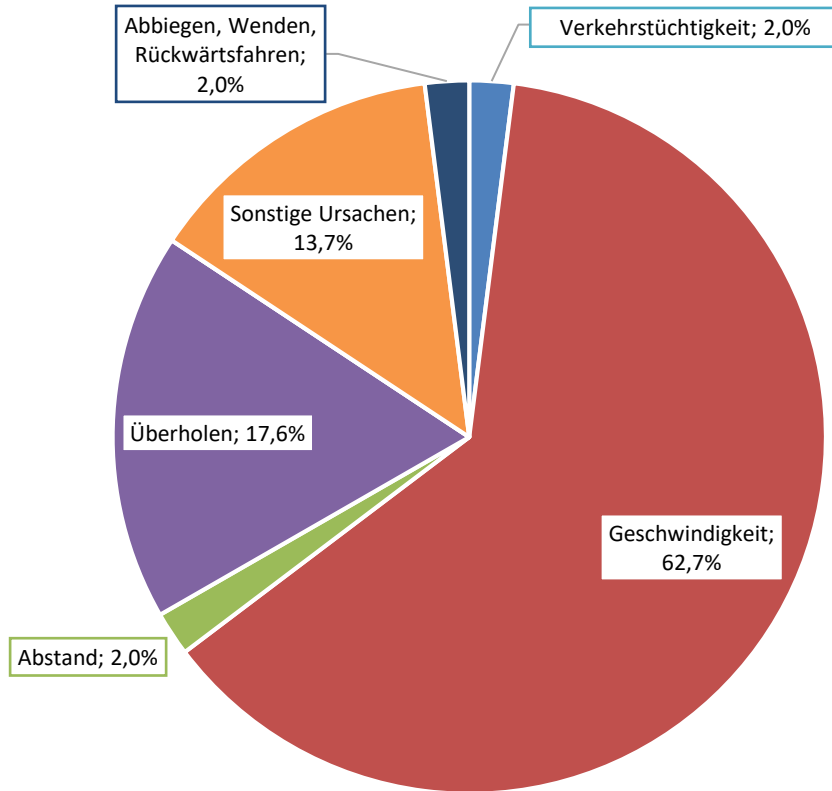
1. Überwachungsoffensive – Raser und Lärm stoppen
2. Prävention „Ü50“ – Gefahrenbewusstsein schaffen
3. Gutes Equipment – Motorrad und Ausrüstung checken
4. Offensive Öffentlichkeitsarbeit – Verkehrsteilnehmer erreichen
5. Sicherer Verkehrsraum – Gefahrenträchtige Strecken entschärfen

Weitere Informationen und Tipps rund um das Thema Verkehrssicherheit stehen im Internet unter www.gib-acht-im-verkehr.de oder unter www.polizei-bw.de zur Verfügung.

Motorradunfälle von März bis Oktober 2021 in Baden-Württemberg

	Ø 2017 -2019	Motorradsaison 2020	Motorradsaison 2021	Entwicklung 2020/2021
VU gesamt	4.781	4.147	3.695	-10,9 %
VU mit Personenschaden	3.873	3.409	3.012	-11,6 %
VU mit Sachschaden	908	738	673	-8,8 %
Getötete Motorradnutzende	96	62	67	8,1 %
Schwerverletzte Motorradnutzende	1.337	1.199	994	-17,1 %
Leichtverletzte Motorradnutzende	2.439	2.179	1.950	-10,50 %

Unfallursachen bei tödlichen Motorradunfällen, die von den Motorradfahrenden verursacht wurden
- Motorradsaison 2021 -



Tödliche Motorradunfälle nach Kalendermonaten
- Motorradsaison 2021 -

